



Leipzig, im Mai 2004

Das Verbrechen im Ländle

Karlsruher Kriminalhauptkommissar über voyeuristische Gewalttäter,
Kidnapper und Mörder

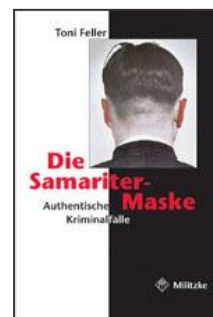
Toni Feller berichtet in seinem neuen Buch „Die Samaritermaske“ über sechs authentische, Aufsehen erregende Kriminalfälle der letzten drei Jahrzehnte

Im November 1995 erscheint auf dem Polizeirevier Karlsruhe-Oststadt ein Mann, um seine junge Frau als vermisst zu melden. Wieder so ein Fall, in dem die Vermisste nach wenigen Tagen reumütig nach Hause zurückkehrt? Knapp drei Monate später wird in einem Wald nahe Karlsruhe eine stark verwesene Frauenleiche gefunden. Wie sich herausstellt, fiel die Frau ihrem eigenen Bruder zum Opfer.

An einem Augustabend im Jahr 1998 entdecken zwei Spaziergänger am Ufer des Rheins den Kopf einer Frau. Die seit Tagen vermisste, hochschwängere Daniela Keller wurde von ihrem Mann brutal ermordet und in der Badewanne zerstückelt.

Die bewegende Beschreibung der Fälle gibt einen außergewöhnlich tiefen Einblick in kaum vorstellbare menschliche Abgründe. Die Fälle verdeutlichen aber auch die schwierige Arbeit von Polizeibeamten, die bei der Aufklärung von Straftaten nicht selten an die Grenze ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit gehen. Weit über nüchterne Polizeiberichte hinaus werden Emotionen und Reaktionen geschildert. Jeder Fall wird so beschrieben, dass der Leser unmittelbar am Geschehen teilnimmt, dass er sich nahezu zwangsläufig in die Rolle der Ermittlungsbeamten, der Opfer oder vielleicht sogar der Täter hineinversetzt fühlt.

Toni Feller
Die Samaritermaske
Authentische Kriminalfälle
192 S., Hardcover
14 x 21,2 cm
ISBN 3-86189-709-1
14,80 € [D] / 25,60 sFr



Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:

Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Miltzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig
Tel. (0341) 4 26 43 20, Fax (0341) 4 26 43 26, eMail: presse@miltzke.de oder unter www.miltzke.de

„Sorgfältige und kluge Beobachtungen ... , seien es feine Töne aus dem Zwischenmenschlichen, seien es kritische Gedanken mit gesellschaftspolitischem ... Augenmerk.“ (Badische Neueste Nachrichten über Toni Feller)

Der Autor:



Toni Feller, geboren 1951 in Groß-Umstadt (Hessen), absolvierte eine Ausbildung zum Kriminaltechniker und folgte 1985 einer Berufung in die Mordkommission des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Er ist Kriminalbeamter im Range eines Kriminalhauptkommissars, der auch noch nach 26 Dienstjahren an „vorderster Front“ kämpft. Hauptsächlich bearbeitet er im normalen Arbeitsalltag so genannte Leichensachen, Brand-, Gewalt, Sexual- und Betrugsdelikte. Seit 1996 gehört er der Verhandlungsgruppe, die bei Geiselnahmen und Erpressungen eingesetzt wird, an. Feller veröffentlicht in Fachzeitschriften, schrieb mehrere Bücher. Seine Bühnenstücke werden seit 1997 mit Erfolg aufgeführt. Der Autor lebt in der Nähe von Karlsruhe.

Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:

Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Militzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig
Tel. (0341) 4 26 43 20, Fax (0341) 4 26 43 26, eMail: presse@militzke.de oder unter www.militzke.de

Seite 2 von 2